

GESELLSCHAFT FÜR STRAHLENMESSUNG IM UNTERLAND E. V.

c/o Dr. H. Kugler, [REDACTED]

29. September 1986

Liebe Mitglieder, Freunde und Interessierte unseres Vereines!

Zunächst eine etwas betrübliche Mitteilung: die Firma Dr. Berthold in Wildbad kann ihre Lieferzusage Ende September nicht einhalten und hat uns auf Ende Oktober vertröstet.

Wir sind dennoch der Ansicht, daß wir uns in einem Mitgliedertreffen austauschen und kennenlernen sollten. Wir laden Sie deshalb zu einem Treffen ein am

Donnerstag, den 9. Oktober 1986, 20 Uhr
im Haus des Handwerks, Heilbronn, Allee .

Wir möchten dort über die Durchführungen der Messungen mit Ihnen sprechen. Einige Mitglieder haben sich bereit erklärt, das Meßgerät kennenzulernen und damit Messungen durchzuführen. Es wäre wichtig, daß weitere Mitglieder - auch außerhalb von Heilbronn - dies ebenfalls tun. Interessierte sollten sich bei dem Treffen an Harald Kugler oder Edmund Reinhard (Vorstand) wenden. Walter Reuschling wird Sie über den Spenden- und Kassenstand informieren. Außerdem sollten wir uns über die Meßgebühren unterhalten. Wir denken, daß wir bis zur ersten Hauptversammlung mit einem Gebührenmodell erste Erfahrungen sammeln sollten.

Es wäre gut, wenn Sie Möglichkeiten hätten, weitere Mitglieder oder auch Spender zu werben, dazu legen wir ein weiteres Faltblatt bei.

Mit einer besonderen Veranstaltung wenden wir uns an fachlich Interessierte, z.B. Biologie, Chemie, Physik, Medizin, mit der Bitte um Mithilfe beim Erarbeiten eines Meßprogrammes und dessen Auswertung. Dies wird am Donnerstag, den 16. Oktober 1986 im Hans-Rießer-Haus (Kleiner Saal) am Wollhaus 13 um 19.30 Uhr stattfinden. Herr Dipl.-Ing. (FH) [REDACTED] vom Isotopenlabor der Fachhochschule Aalen wird ein einführendes Referat über Strahlenmessung halten.

Mit freundlichen Grüßen ! [REDACTED]

Der Vorstand

[REDACTED]
(Dr. H. Kugler)

[REDACTED]
(E. Reinhard)

Gesellschaft für Strahlenmessung e.V.

Strahlenbelastung in Lebensmitteln

Meßwerte des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Umwelt und

Forsten Baden-Württemberg vom 16.9.1986

Angegeben sind für jedes Produkt die in Baden-Württemberg gefundenen
Maximalwerte.

Werte, wenn nicht anders angegeben, für Caesium-137 und Caesium-134

Einheit: Bq/kg oder Bq/l (Bq=Becquerel) - radioaktive Zerfälle pro Sekunde

Rohmilch	:	24	- Allgäu	Roggen	:	60	- Augustenberg
Tilsiter	:	13	- Riedlingen	Winterraps	:	100	- Überlingen
Emmentaler	:	175	- Allgäu	Birnen	:	138	- Griechenland
Edamer	:	95	- Isny	Nektarinen	:	67	- Italien
				Himbeeren, tiefgef.	:	201	- Jugoslawien
				Haselnüsse, o. Sch.	:	491	- Ungarn
				Barsch	:	5830	- Bodensee
				Hecht	:	620	- Schreckensee
				Kretzer	:	256	- Bodensee
				Rotaugen	:	2690	- Bodensee
Säuglingsnahrung	:	78	- Heilbronn(aus München)				
teiladapt. Milchn.	:	73	- Böblingen (aus Köln)				
Säuglingsmilchn.	:	92	- Aalen (aus München)				
Milchnahrung	:	97	- Waiblingen(aus Friedrichsdorf)				

Strahlenbelastung in Lebensmitteln

Meßwerte des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Umwelt und

Forsten Baden-Württemberg vom 30.9.1986

Toggenburgerkäse	:	41	- Schweiz	Äpfel	:	36	- Konstanz
Royalb-Tilsiter	:	18	- Schweiz	Pflaumen	:	44	- Bad Wurzach
Rindfleisch	:	80	- Karlsruhe	Aprikosen	:	69	- Frankreich
Rindersteak	:	138	- Konstanz	Brombeeren	:	202	- Bad Waldsee
Rehrfleisch	:	4305	- Bad Waldsee	Heidelbeeren	:	69	- Unterkirnach
Lammfleisch	:	276	- Gernsbach	Preiselbeeren	:	200	- Karlsruhe
Kalbfleisch	:	110	- Hohenheim	Holunderbeeren	:	95	- Aulendorf
Leber, Kalb	:	41	- Hohenheim				
Barsch	:	376	- Illmensee	Hagebutten	:	85	- Tschechoslow.
Felchenfilet	:	492	- Reichenau	Hagebuttenmark	:	153	- Rumänien
Hecht	:	1239	- Illmensee	Feigen	:	36	- Griechenland
Kretzer	:	509	- Uhldingen	Haselnußkerne	:	692	- Türkei
				Maronen	:	16338	- Bad Waldsee

Vergleichswerte 1983 für Caesium-137 und -134:

Milch	:	Durchschnitt = 0,15 Bq/l	Maximum = 0,89 Bq/l
Kopfsalat	:	Durchschnitt = 0,093 Bq/kg	Maximum = 0,28 Bq/kg
Kartoffeln	:	Durchschnitt = 0,1 Bq/kg	
Spinat	:	Durchschnitt = 0,086 Bq/kg	Maximum = 0,18 Bq/kg
Weizen	:	Durchschnitt = 0,1 Bq/kg	
Kernobst	:	Durchschnitt = 0,098 Bq/kg	
Rindfleisch	:	Durchschnitt = 0,39 Bq/kg	

Gesamtnahrungsaufnahme pro Tag und Person:

Durchschnitt = 0,23 Bq/(Tag * Person)

Strahlenbelastung in Lebensmitteln

Meßwerte des Hessischen Sozialministeriums, Pressemitteilung vom 4.9.86

Werte für Caesium-137 und Caesium-134

Einheit: Bq (=Becquerel) - radioaktive Zerfälle pro Sekunde

Hessische Erzeugnisse:	Durchschnittswert Bq/kg oder Bq/l	Höchstwert Bq/l	unter der Nachweisgrenze
Milch	< 5	< 5	100 %
Milcherzeugnisse	< 5	< 5	100 %
Rindfleisch	9	50	39 %
Schafffleisch	27	66	0 %
Rehfleisch	45	126	29 %
Pferdefleisch	26	52	0 %
Hirschfleisch		43	
Honig	21	75	33 %
Zwetschen	< 5	13	50 %
Äpfel	< 5	15	50 %
Birnen	< 5	9	40 %
Brombeeren	< 5	8	33 %
Mirabellen		18	
Holunder		20	
Frischgemüse: Tomaten, Weißkraut, Zwiebeln, Karotten, Bohnen, Blumenkohl, Wirsing, Rote Beete			
Kartoffeln	< 5	< 5	100 %
Rotkraut	< 5	24	83 %
Roggen	30	64	25 %
Weizen, Gerste	< 5	< 5	100 %
Außerhessische Erzeugnisse:			
Rindfleisch	32	142	9 % - Außer-Hessen
Himbeeren		220	- Jugoslawien
Nektarinen	139	206	0 % - Griechenland
Pfirsiche		104	- Griechenland
Birnen		61	- Griechenland
Weintrauben	< 5	16	75 % - Griechenland
Birnen		64	- Italien
Pfirsiche	6	17	- Italien
Birnen		61	- Griechenland
Unter der Nachweisgrenze (< 5 Bq/kg): Eier/CSSR, Gemüsepaprika/Türkei+Italien, Äpfel/Spanien+Frankreich, Melonen/Italien, Weintrauben/Italien,			

Vergleichswerte 1983 für Caesium-137 und -134:

Milch	: Durchschnitt = 0,15 Bq/l	Maximum = 0,89 Bq/l
Kopfsalat	: Durchschnitt = 0,093 Bq/kg	Maximum = 0,28 Bq/kg
Kartoffeln	: Durchschnitt = 0,1 Bq/kg	
Spinat	: Durchschnitt = 0,086 Bq/kg	Maximum = 0,18 Bq/kg
Weizen	: Durchschnitt = 0,1 Bq/kg	
Kernobst	: Durchschnitt = 0,098 Bq/kg	
Rindfleisch	: Durchschnitt = 0,39 Bq/kg	

Gesamtnahrungsaufnahme pro Tag und Person:
Durchschnitt = 0,23 Bq/(Tag * Person)

Gesellschaft für Strahlenmessung e.V.

Strahlenbelastung in Lebensmitteln

Meßwerte des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Umwelt und
Forsten Baden-Württemberg vom 28. August 1986

Angegeben sind für jedes Produkt die in Baden-Württemberg gefundenen
Maximalwerte.

Werte, wenn nicht anders angegeben, für Caesium-137 und Caesium-134

Einheit: Bq/kg oder Bq/l (Bq=Becquerel) - radioaktive Zerfälle pro Sekunde

Rohmilch	:	12	-	Ravensburg
Dickmilch	:	29	-	Emmendingen
Dosenmilch	:	274	-	Freiburg
Kaffee-Sahne	:	27	-	Künzelsau
Schafsmilch	:	46	-	Ettlingen
Joghurt	:	23	-	Luzern

Appenzellerkäse	:	109	-	Schweiz
Royalb-Tilsiter	:	120	-	Schweiz
Raclettkäse	:	64	-	Schweiz
Gorgonzola	:	56	-	Schweiz
Vacherin	:	20	-	Schweiz

teiladapt. Milchn.	:	74	-	Köln
Milchnahrung	:	97	-	Hessen
Säuglingsmilchnahr.	:	92	-	München

Rindfleisch	:	95	-	Böblingen
Schafffleisch	:	226	-	Singen
Rehfleisch	:	2562	-	Forbach

Pflirsche	:	96	-	Griechenland
Nektarinen	:	144	-	Griechenland
Weintrauben	:	37	-	Griechenland
Aprikosen	:	94	-	Frankreich
Heidelbeeren	:	69	-	St. Blasien
Äpfel	:	39	-	Freiburg
Birnen	:	21	-	Metzingen
Zwetschen	:	26	-	Esslingen

Spinat, Tiefkühl	:	99	-	Bad Friedrichshall
Spinat, getrocknet	:	524	-	Heidelberg
Honig (nur Cs-137)	:	306	-	Steinheim

Kartoffel	:	9	-	Sigmaringen
Roggen	:	127	-	Offenburg
Weizen	:	28	-	Augustenberg
Gerste	:	38	-	Überlingen
Raps	:	140	-	Biberach

Barsch	:	393	-	Bodensee
Brachse	:	1025	-	Illmensee
Felche	:	680	-	Bodensee
Forelle	:	227	-	Pfullendorf
Hecht	:	1093	-	Illmensee
Karpfen	:	148	-	Biberach
Kretzer	:	595	-	Bodensee
Rotaugen	:	793	-	Illmensee
Weißfisch	:	626	-	Illmensee

Bodenkontamination: Werte für Caesium-137 und Ruthenium-103

Grünland:	835 Bq/kg	-	Landkreis Reutlingen
	733 Bq/kg	-	Landkreis Schwäbisch Hall
	697 Bq/kg	-	Landkreis Böblingen
Ackerland:	1770 Bq/kg	-	Landkreis Ravensburg
	1407 Bq/kg	-	Landkreis Biberach
	947 Bq/kg	-	Alb-Donau-Kreis
	657 Bq/kg	-	Main-Tauber-Kreis

Klärschlamm: Werte für Caesium-134, -137 und Ruthenium-103

11310 Bq/kg	-	Lauda
5120 Bq/kg	-	Künzelsau

Vergleichswerte 1983 für Caesium-137 und -134:

Milch	:	Durchschnitt = 0,15 Bq/l	Maximum = 0,89 Bq/l
Kopfsalat	:	Durchschnitt = 0,093 Bq/kg	Maximum = 0,28 Bq/kg
Kartoffeln	:	Durchschnitt = 0,1 Bq/kg	
Spinat	:	Durchschnitt = 0,086 Bq/kg	Maximum = 0,18 Bq/kg
Weizen	:	Durchschnitt = 0,1 Bq/kg	
Kernobst	:	Durchschnitt = 0,098 Bq/kg	
Rindfleisch	:	Durchschnitt = 0,39 Bq/kg	

Gesamtnahrungsaufnahme pro Tag und Person:

Durchschnitt = 0,23 Bq/(Tag * Person)